

*Erfolgreiches Benefiz-Golfturnier des Lions-Club Dinkelsbühl*

# 3000 Euro für die Segringer Jugend

Mit dem Geld soll ein neuer Treff ausgestattet werden

**DINKELSBÜHL (hjp) –** Wiederum für einen guten Zweck hatte am Wochenende der Lions-Club Dinkelsbühl in Zusammenarbeit mit dem Golfpark Romantische Straße auf deren Gelände ein Benefizgolfturnier veranstaltet. Dabei kamen am Ende rund 3000 Euro für die Jugendarbeit der Segringer Kirchengemeinde zusammen.

Während der Golfpark für diese Veranstaltung seine Anlage kostenlos zur Verfügung stellte, begeisterte der Lions-Club unter dem Vorsitz ihres Präsidenten Christian Schabert über fünfzig Teilnehmer aus Nah und Fern für den Benefiz-Gedanken des Turniers. Bei strahlend schönem Wetter wurde es für alle Beteiligten ein gelungener Tag, bei dem beispielsweise auch ein attraktives Programm für Nicht-Golfer, ein Schnupperkurs oder ein Jedermann-Turnier auf dem Programm standen.

Die Schirmherrschaft hatte Pfarrer Markus Roth übernommen, da der Erlös des Turniers dem Offenen Jugendtreff der Kirchengemeinde Segringen zugute kommt. Der Ausbau des dortigen Gemeindehauses soll auch einen Jugendraum enthalten, für den noch diverse Anschaffungen nötig sind, die die Jugendlichen mit dem Erlös des Turniers zu finanzieren gedenken. So waren die Beteiligten sehr erfreut, dass für dieses Projekt 3000 Euro zusammen kamen, die Christian Schabert an Pfarrer Markus Roth am Abend überreichte. Wie der Lions-Club-Präsident Schabert im Rahmen des Benefiz-Turniers betonte, sei es dem Lions-Club ein Anliegen, auch in die Jugend zu investieren, „denn sie ist unsere Zukunft“.

Die Segringer Jugendlichen selbst, die von dem Erlös ihren künftigen Treff ausstatten können, waren auch in die Organisation und Durchführung des Tags der offenen Tür auf dem Golf-



*Pfarrer Markus Roth (rechts) beim Einlochen auf dem Green mit Lions-Präsident Christian Schabert (links), Vizepräsident Jürgen Häberlein (Zweiter von links), Vikar Michael Sirch und zwei Jugendlichen aus Segringen. Foto: Prüfer*

platz einbezogen. Zudem will der Kon- entsprechender Arbeitsleistung in das firmedenjahrgang 2010 sich auch mit Jugendraum-Projekt, für das Vikar Michael Sirch die Federführung hat, einbringen.